

So viele Fundgegenstände!

Seite 5 - 26

1. Leider gibt niemand Fundgegenstände im Fundbüro ab.
 Elvis und Annarita machen sich auf den Weg um angeblich Verlorenes zu finden.
 * **Ordne mit Pfeilen zu, von wem sie diese „Fundgegenstände“ geholt haben.**

1.	Die Jeansjacke		Elvis Mama
2.	Das Handy		
3.	Das Skateboard		Elvis Papa
4.	Der Kellerschlüssel		Elvis Eltern
5.	Die Topfpflanze	→ ist von	
6.	Der Regenschirmständer		Annaritas Bruder
7.	Der Fußabstreifer		Annaritas Mutter
8.	Der Roller		
9.	Der Kinderwagen	sind von	Benjamin
10.	Die Sandalen		Herrn Schade
11.	Die Socken		Frau Lieblich

2. In seinem Fundbüro überlegt Elvis, was man alles verlieren kann.
 In jeder Zeile gibt es einen Gegenstand, den es in Wirklichkeit nicht gibt.
 * **Trenne die Wörterschlangen und streiche dieses Wort heraus!**

RESERVE
 SCHLÜSSEL
 GARAGE
 SCHLÜSSEL
 SCHUHE
 SCHLÜSSEL
 HAUS
 SCHLÜSSEL
 TASCHEN
 LAMPEN
 TASCHEN
 TÜCHER
 TASCHEN
 KALENDER
 TASCHEN
 STIFT
 TASCHEN
 LIPPEN
 STIFT
 AUGEN
 BRAUEN
 STIFT
 FILZ
 STIFT
 ZEHEN
 NAGEL
 STIFT
 BUNT
 STIFT
 TURNHOSE
 WINDELHOSE
 TRAININGSHOSE
 UNTERHOSE
 SPRINGHOSE
 BADEHOSE
 STRAFZETTEL
 NOTIZZETTEL
 GELDZETTEL
 EINKAUFSZETTEL
 MERKZETTEL
 ZETTEL
 LEGOSTEINE
 KURVENSTEINE
 BAUSTEINE
 NEEDELSTEINE
 SCHMUCKSTEINE
 RANDSTEINE
 TASCHENUHR
 ARMBANDUHR
 STEINUHR
 KÜCHENUHR
 PENDELUHR
 BAHNHOF
 SUHR

Beantworte nachstehende Fragen!

Seite 28 - 36

1. Wem gehörte die Geldbörse, die die Kinder fanden?

2. Was befand sich alles in der Geldbörse?

3. Was machten die Kinder nach der Durchsuchung der Geldbörse?

4. Was tat der Polizist? (2 Tätigkeiten)

5. Was gab Herr Stingelmann den ehrlichen Findern?

6. Was taten Elvis und Annarita mit den 10 Euro?

7. Welche neue Idee hatten die Kinder nach der Fundbüro-Idee?

8. Welches Gebäude wählten sie für die Polizeistation?

9. Was brauchte Elvis alles, um die Station vollständig einzurichten?

10. Was wollte Annarita bei diesem Spiel auf keinen Fall sein?

11. Was organisierten sie anstelle des Computers?

Das Polizeispiel beginnt

* Nummeriere die Abschnitte nach ihrer Reihenfolge im Geschehen!

** Schneide die nummerierten Teile aus und klebe sie richtig auf einem Blatt untereinander!

3.	Da Hund Otto bellen und wedeln konnte, bestand er den Aufnahmetest als Polizeihund. Völlig ausgestattet machten sich Elvis, Annarita und Otto auf den Weg.
	Annarita entschied, dass Otto „Streife gehen müsse“, um Verbrechen aufzuspüren.
	Als Polizeistation wählten Elvis und Annarita das Bushäuschen. Nun fehlte ihnen für die Polizeiarbeit noch ein Polizeihund. Einen Schäferhund konnten sie auf keinen Fall auftreiben.
	Da kam Annarita auf die Idee, sich Herrn Schades Hund Otto auszuleihen. Sie gingen in Herrn Schades Wohnung und versprachen ihm: „Wir wollen mit dem Hund spazieren gehen. Bewegung tut ihm doch gut!“ Herr Schade gab ihnen seinen Hund mit.
	Der Streifendienst ging weiter. Er wurde jedoch unterbrochen, als Hund Otto einen großen stinkenden Haufen zwischen zwei parkende Autos setzte. Elvis und Annarita weigerten sich diesen Haufen wegzuräumen. Sie ließen den Haufen liegen und machten sich aus dem Staub.
	Hier wollten sie die Personen aufschreiben, die bei ROT über die Straße liefen. Leider war die erste Frau, die das tat, die nette Frau Lieblich. Elvis wollte dieser Frau keine Anzeige schreiben, doch Annarita blieb streng und schrieb.
	Bald darauf konnten die jungen Polizisten die erste Straftat notieren. Annaritas Bruder flitzte wie ein geölter Blitz an ihnen am Skateboard vorbei. Gewissenhaft notierte Annarita Ort und Zeit des Vergehens. Auch die Daten des Beschuldigten notierte sie sich. Als nächsten Beobachtungsposten für Straftäter wählten sie die Rückseite einer Plakatwand. Diese Wand war gut, denn sie stand an einer Kreuzung.
	Nach diesem Vorfall machte der Streifendienst keine Freude mehr. Sie wünschten sich ein richtiges Verbrechen. Auf das mussten sie gar nicht mehr lange warten!

Auf Verbrecherjagd

Seiten: 55 -71

Zu jedem begonnenen Satz gibt es 2 Möglichkeiten, wie der Satz enden könnte.

• **Unterstreiche immer die Hälfte, die zum Satzanfang inhaltlich passt!**

1. Elvis und Annarita kam ein Mann verdächtig vor, der
 - eine Igelfrisur hatte und einen braunen Koffer trug.
 - eine Igelfrisur hatte und einen schwarzen Koffer trug.
2. Der fremde Mann verschwand genau in dem verdächtigen
 - grünen Gartenhaus
 - blauen Gartenhaus.
3. Weil Annarita durch die Fenster des Gartenhauses schauen wollte,
 - sollte Elvis mit ihr über den Zaun springen.
 - sollte Elvis allein über den Zaun springen.
4. Elvis stand Schmiere. Dabei hatte er Angst,
 - dass seine Eltern ihn bereits suchten.
 - dass im Bushäuschen die letzten Fundsachen gestohlen werden.
5. Plötzlich sah Elvis
 - einen Polizeiwagen heranrollen.
 - einen Krankenwagen heranrollen.
6. Elvis hatte ein schlechtes Gewissen,
 - weil er zu viele Plakate gemacht hatte.
 - weil er den Stinkehaufen liegen gelassen hatte.
7. Elvis
 - erzählte den Polizisten alles genau über den Mann im blauen Haus.
 - zeigte vor Aufregung nur stumm zum Gartenhäuschen.

Auf der Suche nach neuen Aufgaben Seiten 71 - 75

Suche aus dem Kästchen die passenden Wörter für den Lückentext und setze sie sinnvoll ein!
ACHTUNG! Auch 9 falsche Wörter haben sich hineingeschwindelt!

Polizei, Kaufhaus, Verbrecher, Fotoapparat, Zeitungsbüro, Computer, Verhaftung,
Sekretärin, gut, Anzeige, Sandalen, Kellerschlüssels, nichts, Bushäuschen, Filmbüro,
technische, Großeltern, Fundbüro, automatischen, Eltern, schwierig, Bauernhof, kaputten,
einfach, Namenstag, Pferde, Reitstall, blöd, Schwester, Geburtstag, Kusine;

Elvis und Annarita waren der Meinung, dass sie vom _____ und seiner
_____ durch die _____ berichten müssten. Sie brauchten daher ein
_____ mit einem _____, einem _____,
einem Drucker, einem Kopierer und einer _____.

Nach dem Bericht über den Verbrecher wollten sie gleich eine _____
über den Fund der _____ und des _____
aufgeben. Doch es klappte gar _____. Der Gartenschuppen war als
_____ vergeben. Im _____ war die Polizeistation.
Computer und Drucker verboten die _____ ihrem Sohn vollends.
Auch Annarita konnte an _____ Geräte nicht heran.

Nur einen _____ Fotoapparat hatten beide ergattert.

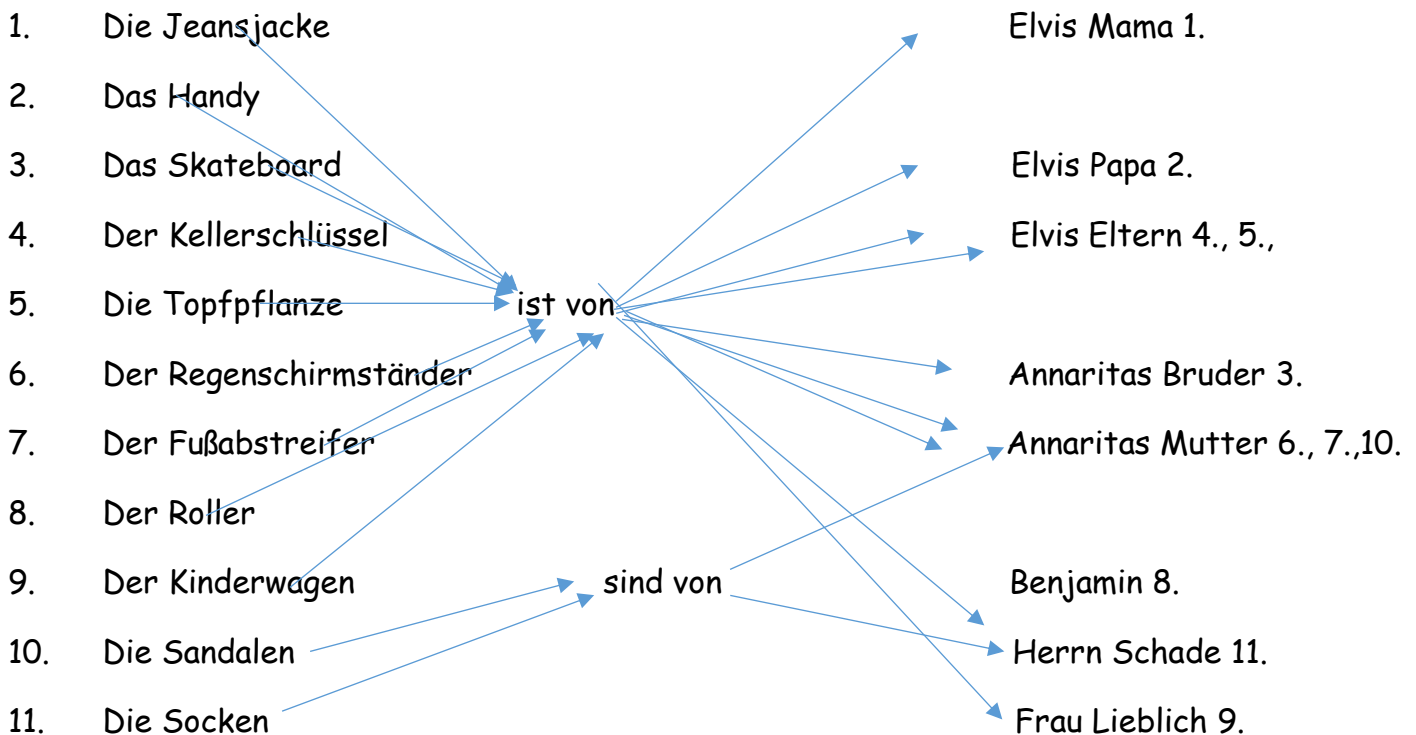
Und, weil alles so _____ war, meinte Annarita: „Da können wir doch
gleich einen _____ aufmachen.“ Das fand Elvis _____.

Sie hatten doch keine _____! Einige Zeit überlegten beide noch
was sie tun könnten. Dann meinte Annarita: „Ich muss los, meine _____
hat _____ Machen wir morgen weiter!“

LÖSUNG

So viele Fundgegenstände!

1. Leider gibt niemand Fundgegenstände im Fundbüro ab.
 Elvis und Annika machen sich auf den Weg um angeblich Verlorenes zu finden.
 * **Ordne mit Pfeilen zu, von wem sie diese "Fundgegenstände" geholt haben.**



2. In seinem Fundbüro überlegt Elvis, was man alles verlieren kann.
 In jeder Zeile gibt es einen Gegenstand, den es in Wirklichkeit nicht gibt.
 * **Trenne die Wörterschlangen und streiche dieses Wort heraus!**

RESERVESCHLÜSSEL/GARAGENSCHLÜSSEL/**SCHUHSCHLÜSSEL**/HAUSSCHLÜSSEL/
 TASCHENLAMPEN/TASCHENTÜCHER/TASCHENKALENDER/**TASCHENSTIFT**/TASCHE
 LIPPENSTIFT/AUGENBRAUENSTIFT/FILZSTIFT/**ZEHENNAGELSTIFT**/BUNTSTIFT/
 TURNHOSE/WINDELHOSE/TRAININGSHOSE/UNTERHOSE/**SPRINGHOSE**/BADEHOSE
 STRAFZETTEL/NOTIZZETTEL/**GELDZETTEL**/EINKAUFSZETTEL/MERKZETTEL/ZETTEL
 LEGOSTEINE/**KURVENSTEINE**/BAUSTEINE/EDELSTEINE/SCHMUCKSTEINE/
 RANDSTEINE/
 TASCHEUHR/ARMBANDUHR/**STEINUHR**/KÜCHENUHR/PENDELUHR/BAHNHOFSUHR

LÖSUNG

Beantworte nachstehende Fragen!

Seite: 28 - 36

12. Wem gehörte die Geldbörse, die die Kinder fanden?

Sie gehörte Herrn Eduard Stingelmann.

13. Was befand sich alles in der Geldbörse?

Führerschein, Bankkarte, Blutspendeausweis, 176 Euro und 10 Cent

14. Was machten die Kinder nach der Durchsuchung der Geldbörse?

Sie brachten die Geldbörse zur Polizei.

15. Was tat der Polizist? (2 Tätigkeiten)

Er suchte den Namen des Besitzers im Computer und rief ihn an.

16. Was gab Herr Stingelmann den ehrlichen Findern?

Er gab den Kindern 10 Euro Finderlohn.

17. Was taten Elvis und Annarita mit den 10 Euro?

Sie gingen ein Eis essen.

18. Welche neue Idee hatten die Kinder nach der Fundbüro-Idee?

Sie beschlossen eine Polizeistation zu errichten.

19. Welches Gebäude wählten sie für die Polizeistation?

Sie nahmen das Bushäuschen.

20. Was brauchte Elvis alles, um die Station vollständig einzurichten?

Uniform, Pistole, Funkgerät, Hund, Sekretärin

10. Was wollte Annarita bei diesem Spiel auf keinen Fall sein?

Die Sekretärin

11. Was organisierten sie anstelle des Computers?

Ein Stempelkissen für die Fingerabdrücke

LÖSUNG

Das Polizeispiel beginnt

* Nummeriere die Abschnitte nach ihrer Reihenfolge im Geschehen!

** Schneide die nummerierten Teile aus und klebe sie richtig auf einem Blatt untereinander!

1.	Als Polizeistation wählten Elvis und Annarita das Bushäuschen. Nun fehlte ihnen für die Polizeiarbeit noch ein Polizeihund. Einen Schäferhund konnten sie auf keinen Fall auftreiben.
2.	Da kam Annarita auf die Idee, sich Herrn Schades Hund Otto auszuleihen. Sie gingen in Herrn Schades Wohnung und versprachen ihm: „Wir wollen mit dem Hund spazieren gehen. Bewegung tut ihm doch gut!“ Herr Schade gab ihnen seinen Hund mit.
3.	Da Hund Otto bellen und wedeln konnte, bestand er den Aufnahmetest als Polizeihund. Völlig ausgestattet machten sich Elvis, Annarita und Otto auf den Weg.
4.	Annarita entschied, dass Otto „Streife gehen müsse“, um Verbrechen aufzuspüren.
5.	Bald darauf konnten die jungen Polizisten die erste Straftat notieren. Annaritas Bruder flitzte wie ein geölter Blitz an ihnen am Skateboard vorbei. Gewissenhaft notierte Annarita Ort und Zeit des Vergehens. Auch die Daten des Beschuldigten notierte sie sich. Als nächsten Beobachtungsposten für Straftäter wählten sie die Rückseite einer Plakatwand. Diese Wand war gut, denn sie stand an einer Kreuzung.
6.	Hier wollten sie die Personen aufschreiben, die bei ROT über die Straße liefen. Leider war die erste Frau, die das tat, die nette Frau Lieblich. Elvis wollte dieser Frau keine Anzeige schreiben, doch Annarita blieb streng und schrieb.
7.	Der Streifendienst ging weiter. Er wurde jedoch unterbrochen, als Hund Otto einen großen stinkenden Haufen zwischen zwei parkende Autos setzte. Elvis und Annarita weigerten sich diesen Haufen wegzuräumen. Sie ließen den Haufen liegen und machten sich aus dem Staub.
8.	Nach diesem Vorfall machte der Streifendienst keine Freude mehr. Sie wünschten sich ein richtiges Verbrechen. Auf das mussten sie gar nicht mehr lange warten!

LÖSUNG

Auf Verbrecherjagd

Seiten: 55 -71

Zu jedem begonnenen Satz gibt es 2 Möglichkeiten, wie der Satz enden könnte.

• Unterstreiche immer die Hälfte, die zum Satzanfang inhaltlich passt!

1. Elvis und Annarita kam ein Mann verdächtig vor, der
 - eine Igelfrisur hatte und einen braunen Koffer trug.
 - eine Igelfrisur hatte und einen schwarzen Koffer trug.
2. Der fremde Mann verschwand genau in dem verdächtigen
 - grünen Gartenhaus
 - blauen Gartenhaus.
3. Weil Annarita durch die Fenster des Gartenhauses schauen wollte,
 - sollte Elvis mit ihr über den Zaun springen.
 - sollte Elvis allein über den Zaun springen.
4. Elvis stand Schmiere. Dabei hatte er Angst,
 - dass seine Eltern ihn bereits suchten.
 - dass im Bushäuschen die letzten Fundsachen gestohlen werden.
5. Plötzlich sah Elvis
 - einen Polizeiwagen heranrollen.
 - einen Krankenwagen heranrollen.
6. Elvis hatte ein schlechtes Gewissen,
 - weil er zu viele Plakate gemacht hatte.
 - weil er den Stinkehaufen liegen gelassen hatte.
7. Elvis
 - erzählte den Polizisten alles genau über den Mann im blauen Haus.
 - zeigte vor Aufregung nur stumm zum Gartenhäuschen.

LÖSUNG

Auf der Suche nach neuen Aufgaben

Seiten 71 - 75

- Suche aus dem Kästchen die passenden Wörter für den Lückentext und setze sie sinnvoll ein!

ACHTUNG! Auch 9 falsche Wörter haben sich hineingeschwindelt!

Kaufhaus, gut, Filmbüro, Großeltern, automatischen, Bauernhof, einfach, Namenstag, Schwester;

Elvis und Annarita waren der Meinung, dass sie vom **Verbrecher** und seiner **Verhaftung** durch die **Polizei** berichten müssten. Sie brauchten daher ein **Zeitungsbüro** mit einem **Computer**, einem **Fotoapparat**, einem Drucker, einem Kopierer und einer **Sekretärin**. Nach dem Bericht über den Verbrecher wollten sie gleich eine **Anzeige** über den Fund der **Sandalen** und des **Kellerschlüssels** aufgeben. Doch es klappte gar **nichts**. Der Gartenschuppen war als **Fundbüro** vergeben. Im **Bushäuschen** war die Polizeistation. Computer und Drucker verboten die **Eltern** ihrem Sohn vollends. Auch Annarita konnte an **technische** Geräte nicht heran. Nur einen **kaputten** Fotoapparat hatten beide ergattert. Und, weil alles so **schwierig** war, meinte Annarita: „Da können wir doch gleich einen **Reitstall** aufmachen.“ Das fand Elvis **blöd**. Sie hatten doch keine **Pferde**! Einige Zeit überlegten beide noch was sie tun könnten. Dann meinte Annarita: „Ich muss los, meine **Kusine** hat **Geburtstag**. Machen wir morgen weiter!“